

Diplomarbeiten und Masterarbeiten

- 2016 – 9999 Hofer David: Der typische Passeirer - Charakter einer Talbevölkerung?"
- 2016 Peter Huber: Österreich und sein unterschätztes Potenzial. Über die Zweifel am österreichischen Staat und seine Lebensfähigkeit nach dem Ersten Weltkrieg.
- 2016 Giovanni Merola: Il Regno di Napoli e Sicilia nella seconda metà del XVIII secolo: le riforme nelle riflessioni inedite della regina Maria Carolina d'Asburgo-Lorena.
- 2015 Masterarbeit von Jutta Eckmayr: Osteopathie in der Gegenwart in Österreich.
- 2015 Andreas Raffener: Die Beziehungen zwischen Österreich-Ungarn und Italien zwischen 1882 und 1915 anhand zeitgenössischer Zeitungen.
- 2014 Alexander Piff: Mit Geschichte und Recht. Die Beschreibung von Österreich von 1775 bis 1808 im Zeichen einer eigenen Staatsrechtsposition.
- 2013 Christine Eisenstecken: Marie Louise - Auch aus österreichischer Sicht eine "buona duchessa"? Eine historische und didaktische Aufarbeitung der Erzherzogin von Österreich, Kaiserin der Franzosen und Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla.
- 2013 Hannes Gründhammer: Die Entwicklung der Österreichischen Hochschülerschaft zwischen 1800 und der Jahrtausendwende. Einflüsse, Aufgaben und Wirkungsbereich.
- 2013 Matthias Reheis: Die Schwabenkinder im Raum Landeck im "langen" 19. Jahrhundert.
- 2013 Olga Maria Huber: Das juristische Studium in Innsbruck bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.
- 2013 Sieglinde Kapferer: Graf Leo von Thun und Hohenstein - ein Böhme zwischen deutschem und tschechischem Kulturkreis.
- 2013 Judith Egger: "Könnte ich nur [...] die theuern Thäler sehen, die Tirol sich nennen...". Erzherzog Johann und seine Bemühungen um Tirol.
- 2013 Günther Laimböck: Zur Situation der Tiroler Bauern im Vormärz aus Sicht der Zeitgenossen.
- 2012 Corinna Alber: Der Kaiser in der Peripherie. Darstellungen Franz Josephs I. und deren Dekonstruktion im Unterricht.
- 2012 Julia Königs: "Die Unbilden der Zeit". Das Singknabenseminar des Stiftes Stams (1778 -1792) unter dem Einfluss der josephinischen Reformen in der unveröffentlichten Quelle "Ephemerides Seminarii Stamsensis" . Mit didaktischen Hinweisen zum Einsatz von schriftlichen Quellen im Unterricht.
- 2012 Rainhard Domanegg: Das Brixner Gymnasium der Augustiner-Chorherren von Neustift (1816-1848). Ein Beitrag zur Bildungsgeschichte Österreichs und Südtirols.

- 2012 Mario Josef Schaber: Die verborgenen Chancen des Bildes für die Geschichtswissenschaft. Quellentypische und fachdidaktische Analyse künstlerischer Darstellungen der Schlachten von Aspern-Eßling und Wagram.
- 2012 Thomas Schwaiger: Die Scheuchenstuel'sche Stiftung. Von der Gründung des Waisenhauses der Josefine von Scheuchenstuel (1868) und dessen Betrieb bis zur Auflösung der Stiftung durch die Nationalsozialisten (1939). Ein Innsbrucker Beispiel zum "Auftauchen" der bürgerlichen Frau in der männlichen Öffentlichkeit des 19. Jahrhunderts durch organisierte Wohltätigkeit. Mit einer Aufbereitung für den Geschichte-Sozialkunde-Politische Bildungs-Unterricht.
- 2012 Masterarbeit von Francesco Rosani: "Furcht und Schrecken wird immer heftiger". Die Choleraepidemie von 1836 im heutigen Südtirol.
- 2010 Sabine Merler: Südtiroler Musikkapellen und ihre Marketenderinnen am Fallbeispiel der Musikkapelle Dorf Tirol.
- 2010 Herta Haisjackl: Landesschützenmajor Rupert Wintersteller. 1809 Distriktskommandant im Unterland, 1813 Geisel der Bayern.
- 2010 Heinz Huber: Geschichte der Medizinischen Fakultät Innsbruck und der medizinisch-chirurgischen Studienanstalt (1673 - 1938).
- 2010 Manfred Schwarz: (Pater) Joachim Haspinger. Sein Leben und die Erinnerung an ihn.
- 2009 Katharina Elisabeth Gasser: Graf Leo von Thun-Hohenstein, Österreichs erster Minister für Kultus und Unterricht (1849 - 1860), und seine Reformen am Beispiel der evangelischen Kirche und der Gymnasien. Graf Leo von Thun-Hohensteins neu eingeführte Ausbildung des Gymnasiallehrkörpers im Vergleich zu heute.
- 2009 Peter Johannes Andorfer: "Tote Tiroler". Eine rezeptionsgeschichtliche und quellenkritische Untersuchung und Präsentation der Zahl der im Jahre 1809 gefallenen Tiroler.
- 2008 Daniela Leitner: Isabella von Parma und ihre unveröffentlichten Schriften. Ein Leitfaden zur Quellenarbeit im Geschichtsunterricht.
- 2007 Christof Aichner: 40 Jahre im Dienste der Forschung. Gründung und Geschichte des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (1967-2007).
- 2007 Juliane Pattis: Die Berichterstattung zum Wiener Kongress in ausgewählten italienischen Zeitungen.
- 2005 Julia Frischhut: Von der *Compagnia die Corrieri Veneti* zum österreichischen Postamt. Die Veränderungen im venezianischen Postwesen in der *prima dominazione* (1797-1806).
- 2004 Christina Morscher: „Ich habe meine Feuertaufe gehabt...“ Alice Schalek und der Erste Weltkrieg.

- 2004 Monika Reindl: Österreichische Reformpädagogik 1919-1938. Öffentliche und private Schul- und Unterrichtsreformen unter der besonderen Berücksichtigung der Bundeshauptstadt Wien.
- 2004 Verena Kiebacher: Und was bin ich als Offizier? ein homme d'honneur mais sans fortune. Die Briefe des Festungsbaumeisters Georg J. Ph. Eberle (1787-1855) an seinen Bruder Johann Peter Eberle in Bozen.
- 2003 Tanja Kraler: Saint Germain im Spiegel der Presse 1919.
- 2003 Bernhard Mertelseder: Die Selbstzeugnisse eines Offiziers. Oberst Ludwig Allé im Ersten Weltkrieg.
- 2003 Sabine Gaspari: Franziska Mayer-Hillebrand 1885-1978. Leben und Werk einer der ersten Philosophinnen an der Universität Innsbruck nach der offiziellen Zulassung von Frauen an den Philosophischen Fakultäten am 23. März 1897.
- 2003 Ute Terzer Anegg. „... bey unserer beysam wohnung kein dauerhafter Ehefrieden anzuhoffen...“ Die katholische Ehescheidungsvariante der Trennung von Tisch und Bett im Spiegel von Ehegerichtsakten des Konsistoriums von Brixen 1750-1800.
- 2002 Edith Benischek: Alle Wege führen nach Meran. Eine kulturhistorische Untersuchung der Meran-Reiseführer von 1850 bis zum Ende des Ersten Weltkrieges.
- 2002 Gerhard Ludwig: „Mit Eurer Liebe habt ihr die Berge erniedrigt“ (O.E.Meyer) Der Deutsch-Österreichische Alpenverein und der Erste Weltkrieg.
- 2000 Barbara Dosser, „...eine gute Gattin, Mutter und Hausfrau hat ihre höchste Bestimmung erreicht, ich wenigstens kenn nicht Höhres“. Frauenalltag in der Provinz anhand der Tagebücher der Meraner Bürgerin Anna Wolf (1851-1864).
- 2000 Elisabeth Postinghel-Rabensteiner: Die Amtliche Deutsche Ein- und Rückwandererstelle in Bozen (ADERSt). Beiträge aus bisher nicht veröffentlichten Quellen.
- 2001 Verena Gruber: Mobilisierung von Kindern und Jugendlichen im Vorfeld und im Ersten Weltkrieg. Schulische Kriegserziehung in der Donaumonarchie unter besonderer Berücksichtigung von Quellen aus dem Gebiete des heutigen Südtirols. Eine Untersuchung im Spiegel von Schulbüchern, Aufsätzen und Zeitzeugenberichten.
- 1999 Ellinor Forster: „Unzucht“ und „Ketzerey“ in Uttendorf. Sozialgeschichte eines Dorfes am Beispiel zweier „Delikte“ des 18. Jahrhunderts.
- 1999 Kofler Sonja: Alltagsgeschichte an der Ortlerfront im Ersten Weltkrieg.
- 1999 Daniela Jäger: „Die braven Soldatinnen des Hinterlandes“. Zur wirtschaftlichen und sozialen Situation der Frauen in Nordtirol während des Ersten Weltkrieges (Im Spiegel regionaler Zeitungen).

- 1999 Annette Maria Bleyle: „..... um mich als nützliches Gliede der Menschheit heranzubilden“. Das k.k. Gymnasium in Feldkirch als Bildungsstätte für Knaben des Fürstentums Liechtenstein im 19. Jahrhundert.
- 1998 Sonia Genser: „Frauenarbeit bei Vater Staat“. Die Lage der weiblichen Staatsangestellten vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis 1933.
- 1998 Markus Oppitz: „Er muß nicht nur die Bücher lesen, sondern auch die Menschen“. Die „Italiener“ im kollektiven Gedächtnis der sozialen Eliten der österreichischen Erblande 1740-1797.
- 1997 Christine Mumelter: „Alpenblumen“ und „Jesuitenlieder“. Geistiges Leben im Vormärz. Der Literat Dr. Josef Streiter und sein Freundeskreis.
- 1996 Maria Frenner: Aspekte des Post- und Kommunikationswesens in Tirol von den Anfängen bis zum Ende des Ersten Weltkrieges mit besonderer Berücksichtigung des Gadertales.
- 1995 Monika Weisenhorn: Die Mode und Kleidung im „langen“ 19. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Korsetts.
- 1994 Dr. Bruno Mayer. Eduard Richter. Sein Leben – sein Werk 1847-1905.
- 1994 Barbara Egger: „Bis dass der Tod euch scheidet...“. Die katholische Ehescheidungsvariante der Trennung von Tisch und Bett im Spiel von Salzburger Ehegerichtsakten 1770-1817.
- 1994 Manuela Ulrike Reischauer, Der Einfluß der Frauen auf Kaiser Franz Joseph I von Österreich.
- 1992 Gabriele Sieberer: Verlust der „traditionellen Heiltätigkeit“ oder: Auftakt der „organisierten Gesundheitspolitik“ und „Gelehrten Medizin“ – Abgang der heilkundigen Frau.